

Aus dem Ausschuss für Natürliche Lebensgrundlagen + Bauen

Am 19.10.2017 fand in Jünkerath, im Sitzungssaal Rathaus, unter Vorsitz von der 1. Beigeordneten Melitta Gray eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Natürliche Lebensgrundlagen + Bauen der Verbandsgemeinde Obere Kyll statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Sanierung der Grundschule Lissendorf - Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Im Nachgang zu den energetischen Maßnahmen wurden die sicherheitstechnischen Maßnahmen ebenfalls beschränkt ausgeschrieben. Grundlage hierfür war die Begehung von Unfallkasse und Brandschutzbehörde. Die Submission am 28.09.2017 führte zu folgendem Ergebnis:

Gewerk 1 Metallbau (angeschrieben wurden 6 regionale Firmen)

Bieter Nr. 1 15.375,99 €

Gewerk 2 Trockenbau (angeschrieben wurden 6 regionale Firmen)

Bieter Nr. 1 5.554,03 €

Bieter Nr. 2 5.866,70 €

Bieter Nr. 3 8.483,51 €

Gewerk 3 Malerarbeiten (angeschrieben wurden 9 regionale Firmen)

Bieter Nr. 1 8.640,00 €

Bieter Nr. 2 9.504,29 €

Bieter Nr. 3 9.742,53 €

Bieter Nr. 4 11.262,76 €

Bieter Nr. 5 11.393,06 €

Bieter Nr. 6 13.487,46 €

Bieter Nr. 7 14.226,21 €

Bieter Nr. 8 15.148,94 €

Die Malerarbeiten sind etwas umfangreicher ausgeschrieben worden, als ursprünglich vorgesehen. Dies hat seinen Grund darin, dass die Gipskartondecken im Zuge der neuen LED Beleuchtung in den Sommerferien nachverschraubt werden mussten.

Die dann noch ausstehenden Maßnahmen im Bereich der Blitzschutzanlage (Erdungsband) werden gemeinsam mit der Sanierung der Sporthalle Lissendorf in den nächsten Wochen ausgeschrieben.

Beschluss:

Nach sehr eingehender Diskussion beschließt der ANLB folgende Aufträge zu vergeben.

Metallbauarbeiten

Der Auftrag wird auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 27.09.2017 über insgesamt 15.375,99 € an die mindestbietende Firma Dimmer aus Bitburg - Mötsch erteilt.

Trockenbauarbeiten

Der Auftrag wird auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 25.09.2017 über insgesamt 5.554,03 € an die mindestbietende Firma Waldorf aus Hillesheim erteilt.

Malerarbeiten

Der Auftrag wird auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 28.09.2017

über insgesamt 8.640,00 € an die mindestbietende Firma Hoffmann – Rosenberger aus Lissendorf erteilt.

Blitzschutzarbeiten

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag für die Blitzschutzarbeiten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Windfang am Haupteingang des Rathauses - Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Der vom AOF befürwortete Anbau eines Windfanges am Haupteingang des Rathauses wurde in 2 Gewerken bei insgesamt 14 regionalen Firmen angefragt. Der Windfang wird in erster Linie erforderlich, um in den Wintermonaten das Foyer im EG besser beheizen zu können. Derzeit müssen die Gäste regelmäßig auf dem kalten Flur warten. Vor Dienstbeginn können Gäste bei kalter Witterung hier warten, bis das Rathaus öffnet.

Außerdem soll die Information offener und freundlicher gestaltet werden, so dass die trennende Glasscheibe zwischen Gast und Mitarbeiter entfernt werden soll.

Für das Gewerk Rohbau haben sich 3 Firmen beworben

Bieter Nr. 1: 10.805,20 €

Bieter Nr. 2: 12.316,50 €

Bieter Nr. 3: 5.569,20 €

Für das Gewerk Metallbau haben sich 3 Firmen beworben

Bieter Nr. 1: 16.969,40 €

Bieter Nr. 2: 20.206,20 €

Bieter Nr. 3: 13.328,00 €

Beschluss:

Nach sehr eingehender Diskussion werden folgende Aufträge vergeben:

Gewerk Rohbau:

Der Auftrag wird an die mindestbietende Firma Backes, Stadtkyll, auf Grundlage des Angebotes vom 28.09.2017 über insgesamt 5.569,20 € erteilt.

Gewerk Metallbau:

Der Auftrag wird an die mindestbietende Firma Juli, Prüm, auf Grundlage des Angebotes vom 18.09.2017 über insgesamt 13.328,00 € erteilt.

Nach Abschluss der Arbeiten soll der Empfangstresen/Kopierraum wie vorgestellt geöffnet und kundenfreundlich gestaltet werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die hierzu erforderlichen Aufträge zu vergeben.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Grundstücksangelegenheiten:

Der Ausschuss für Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen hat in einer Grundstücksangelegenheit beraten.